



The Quiet Influence of Massurrealism

.....

Der stille Einfluss des Massurrealismus

Daphne's Musings / Substack - April 28, 2024

 English

In 2016, the UK-based art magazine *Widewalls* published an article titled *"90s Art and Its Bequest to Contemporary Art"*. It provided an overview of the 1990s art scene, highlighting the influence beginning with the fall of the Berlin Wall and the digital revolution. Artists of this era started working with the cutting-edge media of their time, and this influence is still evident in how we experience art today. The author, Andreja Velimirović, also noted an interesting shift: *"Many artists abandoned a commitment to any one medium and started creating objects, events, or experiences that directly engaged viewers. They also explored combining different movements, as seen in the case of Massurrealism."* I've encountered plenty of examples of Massurrealism – one of those discoveries that happens while working in the arts.

The roots of massurrealism go back to 1992 when James Seehafer coined the portmanteau term. He struggled to define artwork that blended the aesthetics of surrealism and mass media, leading him to create this new term. Steeped in the early folklore of his New England roots, Seehafer's work embraced various artistic influences. He pursued painting and photography independently, and by the mid-1980s, began exhibiting his works in New York City's Lower East Side. He exhibited alongside other artists of his generation, including

 Deutsch

Im Jahr 2016 veröffentlichte das in Großbritannien ansässige Kunstmagazin *Widewalls* einen Artikel mit dem Titel „Kunst der 90er-Jahre und ihr Vermächtnis an die Gegenwartskunst“ („90s Art and Its Bequest to Contemporary Art“). Der Artikel bot einen Überblick über die Kunstszene der 1990er-Jahre und hob den Einfluss hervor, der mit dem Fall der Berliner Mauer und der digitalen Revolution begann. Künstler dieser Ära begannen, mit den damals modernsten Medien zu arbeiten. Dieser Einfluss ist noch heute in der Art und Weise spürbar, wie wir Kunst erleben.

Die Autorin, Andreja Velimirović, stellte außerdem eine interessante Verschiebung fest: *„Viele Künstler gaben die Festlegung auf ein einziges Medium auf und begannen, Objekte, Ereignisse oder Erfahrungen zu schaffen, die die Betrachter direkt einbeziehen. Sie erkundeten auch die Kombination verschiedener Bewegungen, wie im Fall des Massurrealismus“*. Auf meinen Entdeckungsreisen durch die Kunst bin ich dem Massurrealismus mehrmals begegnet – eine dieser Entdeckungen, die man im künstlerischen Bereich machen kann. Mir sind im Bereich der Kunst zahlreiche Beispiele des Massurrealismus begegnet – eine dieser Entdeckungen, die man beim Arbeiten in der Kunst macht. Die Wurzeln des Massurrealismus reichen bis ins Jahr 1992 zurück, als James Seehafer den

Jean-Michel Basquiat and Keith Haring. In 1988, he attended Parsons School of Design in New York, where he further developed his style, which incorporates painting, photography, and mixed media. During the 1990's this art term began getting noticed by other artists via the internet, which piqued interest from artists in various parts of the globe.

This style of art can be seen everywhere in our lives. The influences of media, ranging from advertising to movies, television and social media is undeniable, as it is ever-evolving.

This versatility in massurrealism perfectly captures its essence in contemporary art. Similar to imagery that ranges from dreamlike artworks to whimsical, and at times strange and curious, it can appear in various forms, from unique narratives to subtle disruptions of visual expectations.

I find that this genre isn't simply a revival of surrealism or an homage to that movement. It's also not just another attempt to introduce a conceptual art form. Massurrealism stands apart, offering a thought-provoking and visually stimulating alternative for a culture defined by its fast pace and intellectual curiosity. Arguably, massurrealism has had a butterfly-effect that helped pave the way for the acceptance of computerized art and other cutting edge media in the contemporary art world.

Technology has been a game-changer for artists. Even photography can come alive with movement, transformation, and metamorphosis. Massurrealists readily embrace it all; from traditional media such as painting and classic collage, to contemporary technology, utilizing its vast potential to craft entirely new realities that challenge our perception of the world. This allows them to produce intriguing artworks, with special effects and manipulation.

Kofferwortbegriff prägte. Da er Schwierigkeiten hatte, Kunstwerke zu definieren, die die Ästhetik des Surrealismus mit Massenmedien verschmolzen, führte dies zur Schaffung dieses neuen Begriffs. Geprägt von der frühen Folklore seiner neuenglischen Wurzeln umfasste Seehafers Werk verschiedene künstlerische Einflüsse. Er beschäftigte sich unabhängig voneinander mit Malerei und Fotografie und begann Mitte der 1980er Jahre, seine Arbeiten in der Lower East Side von New York City auszustellen. Er stellte zusammen mit anderen Künstlern seiner Generation aus, darunter Jean-Michel Basquiat und Keith Haring. Im Gegensatz zu ihnen besuchte dieser Künstler 1988 die Parsons School of Design in New York. Dort entwickelte er seinen Stil, der Malerei, Fotografie und Mixed Media umfasst, weiter. In den 1990er Jahren begann dieser Kunstbegriff im Internet die Aufmerksamkeit anderer Künstler zu erregen, was das Interesse von Künstlern in verschiedenen Teilen der Welt weckte.

Dieser Kunststil ist überall in unserem Leben präsent. Der Einfluss der Medien, von Werbung über Film, Fernsehen bis hin zu sozialen Medien, ist unbestreitbar und entwickelt sich ständig weiter.

Diese Vielseitigkeit des Massurrealismus fängt seine Essenz in der Gegenwartskunst perfekt ein. Ähnlich wie Bildwelten, die von traumhaften Kunstwerken bis hin zu skurrilen und bisweilen merkwürdigen Motiven reichen, kann er in verschiedenen Formen auftreten, von einzigartigen Erzählungen bis hin zu subtilen Störungen visueller Erwartungen.

Ich bin der Auffassung, dass dieses Genre nicht einfach eine Wiederbelebung des Surrealismus oder eine Hommage an diese Bewegung ist. Es ist auch nicht nur ein weiterer Versuch, eine konzeptuelle Kunstform einzuführen. Der

creating experiences that were previously impossible. Videos capture reality on the fly, offering a shared experience for viewers. With video manipulation, real images and sounds are seamlessly crafted and replaced, creating a believable experience that surpasses traditional methods. Beyond the "cool" factor, this style challenges what we traditionally consider art and how it's created. It blurs the lines, even breaks down the very categories of art and visual culture, transcending borders.

This article only scratches the surface about an art form whose fitting definition extends beyond the 1990s and resonates today. I encourage anyone to google massurrealism and find a lot of examples out there, and more information about it. Massurrealism still remains well-timed for the current artistic tendencies. While it isn't about a single, technique, instead it embraces a rich combination of creative expressions that are pushing boundaries and exploring new possibilities. What unites these artists is their shared ambition to transcend realism. They utilize the vast potential of contemporary technology to discover or model entirely new realities, challenging our perception of the world. •

Massurrealismus hebt sich ab und bietet eine zum Nachdenken anregende und visuell stimulierende Alternative für eine Kultur, die von ihrem schnellen Tempo und ihrer intellektuellen Neugierde geprägt ist. Man kann argumentieren, dass der Massurrealismus einen Schmetterlingseffekt hatte, der dazu beitrug, die Akzeptanz von computergestützter Kunst und anderen modernen Medien in der zeitgenössischen Kunstwelt zu ebnet.

Die Technologie hat das Spiel für Künstlerinnen und Künstler grundlegend verändert. Selbst die Fotografie kann durch Bewegung, Transformation und Metamorphose zum Leben erweckt werden. Massurrealistinnen und Massurrealisten greifen all dies bereitwillig auf: von traditionellen Medien wie Malerei und klassischer Collage bis hin zu zeitgenössischer Technologie, wobei sie deren gewaltiges Potenzial nutzen, um völlig neue Realitäten zu erschaffen, die unsere Wahrnehmung der Welt herausfordern. Dies ermöglicht ihnen, faszinierende Kunstwerke mit Spezialeffekten und Manipulationen zu produzieren und so Erlebnisse zu schaffen, die zuvor unmöglich waren. Videos fangen die Realität im Handumdrehen ein und bieten den Betrachterinnen und Betrachtern ein gemeinsames Erlebnis. Durch Videobearbeitung werden reale Bilder und Klänge nahtlos bearbeitet und ersetzt, wodurch eine glaubhafte Erfahrung geschaffen wird, die traditionelle Methoden übertrifft. Über den "Coolness-Faktor" hinaus hinterfragt dieser Stil, was wir traditionell als Kunst betrachten und wie sie geschaffen wird. Er verwischt die Grenzen, bricht sogar die Kategorien von Kunst und visueller Kultur auf und transzendiert Grenzen.

Dieser Artikel kratzt lediglich an der Oberfläche einer Kunstform, deren treffende Definition über die 1990er Jahre hinausgeht und auch heute noch Anklang findet. Ich

ermutige jeden, Massurrealismus zu googeln, um zahlreiche Beispiele und weitere Informationen zu finden. Der Massurrealismus erweist sich auch im aktuellen Kunstgeschehen als zeitgemäß. Es geht hierbei nicht um eine einzelne Technik, sondern vielmehr um die Nutzung einer reichen Kombination kreativer Ausdrucksformen, die Grenzen überschreiten und neue Möglichkeiten erforschen. Was diese Künstler eint, ist ihr gemeinsamer Ehrgeiz, den Realismus zu transzendieren. Sie schöpfen aus dem enormen Potenzial der modernen Technologie, um völlig neue Realitäten zu entdecken oder zu modellieren und so unsere Wahrnehmung der Welt herauszufordern. •

References // Quellen :

- (1) Wikipedia - Massurrealism <https://en.wikipedia.org/wiki/Massurrealism>
- (2) Wikipedia - James Seehafer https://en.wikipedia.org/wiki/James_Seehafer
- (3) widewalls.ch "90s Art and Its Bequest to Contemporary Art" archived: <https://web.archive.org/web/20220321191745/https://www.widewalls.ch/magazine/90s-art>
- (4) Archive page of The Now Gallery, New York <https://web.archive.org/web/20230223220157/http://now-gallery.com/#artists>
- (5) Art Projekt notSKY <https://web.archive.org/web/20231208120643/http://notsky.de/>
- (6) Ketterer Kunst Auction House, Munich <https://web.archive.org/web/20190921210101/https://www.kettererkunst.de/lexikon/massurrealismus.php>
- (7) ¿Conoces massurrealismo? Mexico City <https://archive.org/details/ltinerante1031>